

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 493

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . „ 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domiciles juridiques). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gutschein Nr. 614 der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank Filiale Rapperswil, d. d. 20. Mai 1902, lautend zugunsten von Fidel Ludwig Oswald in Rapperswil, ist durch Urteil des Bezirksgerichtes See vom 28. November 1906 als entkräftet erklärt worden. (W. 116)

Rapperswil, den 3. Dezember 1906.

Bezirksgerichtskanzlei vom Seebezirk.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

An die Stelle des bisherigen Herrn Emil Freyler wird als Rechtsdomizilträger für den Kanton Zürich ernannt: Herr Emil Rüttig, Mythenstrasse 31, in Zürich. (D. 113)

Bern, den 24. November 1906.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ch. Carey.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg wird verzeigt bei unserem neu ernannten Hauptagenten Herrn Th. Corboud in Freiburg, anstatt wie bisher bei den Herren Corboud & Fasel in Freiburg.

Basel, im Dezember 1906.

(D. 116)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2259)

Gemeinschuldner: Gsell, Edmund, von Belp, Charcutier, Metzgergasse 63, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1906.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Eingabefrist: 5. Januar 1907.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (2257)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Duss, Anton, sel., gewesener Negoziant, Gemeinderatsschreiber und Sektionschef in Hasle.

Datum der Liquidationsöffnung: 30. November 1906.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Dezember 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.

Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1906.

Gläubiger, welche ihre Forderungen schon am Beneficium Inventarii geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben jedoch ihre Ansprüche innert der Eingabefrist rechtsförmlich auszuweisen.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2258/2263)

Gemeinschuldner: Minéry-Flipan, Joseph, Inhaber der Firma «J. Minéry», Maurer und Baugeschäft, Elsässerstrasse 105, nun unbekannt abwesend.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 28. November 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1907.

Gemeinschuldner: Ziller-Bélat, Hans, Teilhaber der Firma «Hans Ziller & Co.», Drogerie, Material- und Farbwarenhandlung, Aeschenvorstadt 40, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 3. Dezember 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1907.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Faido. (2270)

Fallita: Società anonima Sanatorio del Gottardo, in Ambri Piotta. Data della dichiarazione del fallimento: 4 dicembre 1906.

Prima adunanza dei creditori: 15 dicembre 1906, alle ore 2 pomeridiane, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Faido.
Termine per le insinuazioni: 1^o gennaio 1907.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2262)

Failli: Wechel, G., ferblantier-appareilleur, Bergeron, 12, à Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 28 novembre 1906.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 12 décembre 1906, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 5 janvier 1907.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Iffers. (2268)

Gemeinschuldner: Aebischer, Rudolf, Wirt, in Garmiswil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1906.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2267)

Gemeinschuldner: Lizzari, Lorenz, Bauunternehmer, in Zürich III, Zeughausstrasse 61.

Datum des Schlusses: 29. November 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2256)

Faillies: Veuve Heller-White, cafetier, à Lausanne. Beynex, Ulysse, couturier, à Lausanne. Failli: Vaney, Henri, aubergiste, à Cressier. Date de la clôture: 23 novembre 1906.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (2265)

Failli: Ronco, Paul-Arthur, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Date de la clôture: 4 décembre 1906.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (2266)

Failli: Delay, Paul, entrepreneur, à Nyon. Date de la révocation: 30 novembre 1906. Date de l'homologation du concordat: 15 juin 1906.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (2239^a)

Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Frau Müller-Strickler, S., in Thalwil. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 3. Januar 1907, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zum Central, a Landstrasse, Thalwil. Gantobjekte: Wohnhaus Nr. 560, assekuriert für Fr. 25,000, ca. 3 a, 84 m² Gebäudeplatz und Umgelände im Schwandel zu Thalwil. Der ideelle 1/3 an 2 a, 64 m² Strassengebiet daselbst. Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 26,500. Die Gantbestimmungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2260/61)

Gemeinschuldner:
1) Kappeler & Kleinert.
2) Hug-Lüscher, Heiner.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Ad 1 und 2: Donnerstag, den 6. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Ad 1: Verschiedene Guthaben im Betrage von Fr. 23,900, 4 Obligationen der schweiz. Finanzierungs- und Immobilien-

Aktiengesellschaft in Zürich à Fr. 500, und 1 Obligation der gleichen Gesellschaft von Fr. 1000. Ad 2: Verschiedene Guthaben.

Ot. de Genève. Office des faillites de Genève. (2253/55)

Failli: Gudet, Jules, marchand de bois, Avenue du Mail 7.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 23 janvier 1907, à 10 heures du matin à Genève, au Palais de Justice, Place de Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Carouge, et sera adjugé en un lot.

Il consiste en: La parcelle 1984, feuille 12, d'une contenance de 51 ares 19 mètres 05 décimètres, sur laquelle existent, lieu dit «Chemin des Noirettes», les neufs bâtiments suivants: 1) n° 739 du cadastre, d'une surface de 59 mètres 50 décimètres, à destination de bureau, construit en maçonnerie; 2) n° 740, d'une surface de 5 mètres 20 décimètres, à destination de maçonnerie, construit en maçonnerie et bois; 3) n° 741, d'une surface de 59 mètres 85 décimètres, à destination de séchoir, construit en maçonnerie et bois; 4) n° 742, d'une surface de 82 mètres 10 décimètres, à destination de machine à vapeur, construit en maçonnerie; 5) n° 743, d'une surface de 3 ares 33 mètres 75 décimètres, à destination d'atelier, construit en maçonnerie et bois; 6) n° 744, d'une surface de 91 mètres 20 décimètres, à destination d'écurie et remise, construit en maçonnerie et bois; 7) n° 745, d'une surface de 2 ares 38 mètres 20 décimètres, à destination de couvert, construit en maçonnerie et bois; 8) n° 746, d'une surface de 6 ares 16 mètres 80 décimètres, à destination de couvert, construit en bois; 9) n° 747, d'une surface de 2 mètres 45 décimètres, à destination de W.-C., construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur le dit fonds, pour son exploitation ou perpétuelle demeure, notamment tous outillages, machines et accessoires servant à l'usage de la scierie mécanique y établie.

Mise à prix: Le fonds à vendre ne pourra être adjugé au dessous de la mise à prix de cent quarante mille francs, montant de l'estimation (fr. 140,000).

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes, d'usufruits ou de baux, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur l'immeuble, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du vingt-sept décembre 1906, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Failli: Fasana, Gaspard, entrepreneur, Rue de l'Evêché, 7, à Genève.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 9 janvier 1907, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Meyrin, et sera adjugé en un lot.

Il consiste en: La parcelle 2465, feuille 19, d'une contenance de 13 ares 50 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Le Jonc», un bâtiment portant le numéro 196 du cadastre, d'une surface de 98 mètres 65 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie. C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur le dit fonds, pour son exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Le fonds à vendre sera adjugé en un seul lot, même au-dessous de la mise à prix de quinze mille francs, montant de l'estimation (fr. 15,000).

A la première enchère (28 novembre 1906), il n'a pas été fait d'offre.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Failli: Bonzanigo, François, hôtelier, Rue du Cendrier 26, à Genève.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 23 janvier 1907, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre des communes des Eaux-Vives et de Chêne-Bougeries, et seront adjugés en deux lots, mais sous réserve du bloc.

Ils consistent en: premier lot: Immeuble situé dans la commune des Eaux-Vives: Parcelle 3227, Feuille 8, d'une contenance de 3 ares 77 mètres 10 décimètres, sur laquelle existent les trois bâtiments suivants: 1) n° 658 du cadastre, lieu dit «Rue des Marronniers», d'une surface de 1 are 37 mètres 30 décimètres, à destination de logement et dépendances, construit en maçonnerie et bois; 2) n° 658bis, lieu dit «Rue de la Flèche», d'une surface de 87 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie; 3) n° 658ter, lieu dit «Rue de la Flèche», d'une surface de 1 are 6 mètres 20 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

Deuxième lot: Immeubles situés dans la commune de Chêne-Bougeries: 1^o Parcelle 363, feuille 14, d'une contenance de 4 ares 46 mètres, sur laquelle existent, lieu dit «Chêne-Bougeries» les trois bâtiments suivants: 1^o N° 121 du cadastre, d'une surface 69 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie; 2^o N° 121 bis, d'une surface de 6 mètres 25 décimètres, à destination de dépendances, construit en bois; 3^o N° 121ter, d'une surface de 25 mètres 20 décimètres, à destination de dépendances, construit en maçonnerie et bois.

2^o Les droits du failli dans la parcelle 256, feuille 14, la dite parcelle, lieu dit «Chêne-Bougeries», nature chemin, ayant une contenance de 2 ares 68 mètres 80 décimètres, et étant possédée collectivement par: 1^o le failli; 2^o De Candolle, Anne-Casimir-Pyramus; 3^o Deluc, Jean, dit John.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou perpétuelle demeure.

Mises à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au dessous des mises à prix suivantes, montant de l'estimation.

Premier lot. Mise à prix: Cent dix mille francs (fr. 110,000).

Second lot. Mise à prix: Dix-huit mille francs (fr. 18,000).

Le bloc est expressément réservé.

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes, d'usufruits ou de baux, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur les immeubles, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 27 décembre 1906, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schaffhausen. Bezirksgericht Schaffhausen. (2271)

Schuldner: Stern, Abraham, Handelsmann, in Schaffhausen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 10. Dezember 1906, morgens 11 Uhr, vor dem Bezirksgericht Schaffhausen, im Stadthaus, II. Stock.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Solothurn. Nachlassbehörde von Bucheggberg-Kriegstetten. (2264)
Schuldner: Häuselmann, Jakob, Johann sel., von Sumiswald, in Derendingen, Inhaber der Firma «J. Häuselmann», Handlungsmühle, in Derendingen.

Datum der Bestätigung: 21. November 1906.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 21338. — 19 novembre 1906, 8 h.

Henri Jeannin-Rosselet, fabricant, Buttes (Suisse).

Montres et parties de montres.

CHALLENGE

N° 21339. — 1^{er} décembre 1906, 8 h.

Lina Jacob-Bohler, négociante, Lausanne (Suisse).
Eau de toilette.



Nr. 21340. — 30. November 1906, 4 Uhr.

Albert Stoll, Fabrikant, Döttingen (Schweiz).
Möbel.



Nr. 21341. — 1. Dezember 1906, 8 Uhr.

A. Büttner, Fabrikant, Basel (Schweiz).
Abführende Tabletten.

LAXIN

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Mai 1886 eingetragene und im November 1906 gelöschte Marken. (S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mai 1886 et radiées en novembre 1906. (S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. N° 1576. — Ed. Ritter, Biel.
- » 1577. — Bilat & Claude, Les Bois.
- » 1578. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
- » 1579. — Chs Ls Faivre, Locle.
- » 1580. — Constant Mairot, Chaux-de-Fonds.
- » 1583. — Roman Scherer, Luzern.
- » 1586. — M^{lle} Amélie Aviolat, Aigle.
- » 1588. — Paul Züllig, Bern.
- » 1590. — M. Bernheim, Bâle.
- » 1591. — Senn-Lüthy, Wyl.
- » 1595. — Auguste Favre, Chêne-Bougeries.
- » 1596. — Aug. F. Dennler, Interlaken.
- » 1597. — Arnold Grossmann, Aarburg.
- D. » 187. — A^{dre} Boecking, Saargemünd.
- F. » 676 et 677. — A. Mauprivez & E. Royer, Paris.
- » 679 et 680. — Société générale de chromolithie, Paris.
- E.-U. » 5. — The Norton Door Check & Spring Co, New York.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre ab Amsterdam und Rotterdam.

Den Bezügnern ganzer Wagenladungen empfehlen wir die Frachtbrief-Vorschrift S.-S. als Versandt-Bahn. Auskunft über Frachten etc. gratis durch

Hediger & Co, Basel

(2329.) **Agentur der Niederl. Staatsbahnen.**

Aktiengesellschaft Forellensee

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 16. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Simmenthal in Zweisimmen

Traktanden:

- 1) Allgemeiner Bericht des Gründungskomitees und Vorlage der Bescheinigung über die geleisteten Einzahlungen.
 - 2) Beschluss über die vollständige Zeichnung des Grundkapitals und die erfolgte Einzahlung der gesetzlich vorgeschriebenen 20 % per Aktie.
 - 3) Beratung und Annahme der Statuten.
 - 4) Errichtung der öffentlichen Urkunde gemäss Art. 615 u. 618 O. R.
 - 5) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungs-Revisoren.
- Als Ausweis zur Teilnahme an dieser Aktionärversammlung gilt der von der Oberr. Volksbank über die geleistete erste Einzahlung ausgestellte Interimsschein. (2750.)

Zweisimmen, den 4. Dezember 1906.

Für das Gründungskomitee:

A. Bach, Notar.

Les actionnaires de la

Fabrique de gypse Finges-Loèche

sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le 12 décembre a. e., à 3 heures de l'après-midi, rue de Bourg, 15, Lausanne. (2751.)

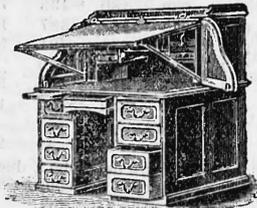
Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Ratification de la convention passée entre les délégués du conseil d'administration, le 28 novembre 1906, et M. O. de Werra, pour cession de la fabrique.
- 3° Eventuellement, soit en cas d'acceptation de la convention ci-dessus, liquidation de la société.
- 4° Rapport sommaire des vérificateurs des comptes et propositions à ce sujet.
- 5° Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Employé intéressé

Als Leiter einer Fabrikfiliale, auf dem Lande (ca. 100 Arb.), der Textilbranche, findet energischer, umsichtiger, selbstständig disponierender Kaufmann, flotter Korrespondent in drei Landessprachen, vertraut mit Fabrik-Buchhaltung und Zahltagswesen, gut bezahlte Lebensstellung. Branchenkenntnis vorgezogen. — Geil. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit unter Chiffre ZZ 12075 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2745.)



Schreibpulte für Privato u. Bureaux. Rollpulte mit Steh- und Sitz-Vorrichtung. Bureaustühle, Akten- u. Briefordner. Schränke. (2721.) Registermöbel n. speziellem System. Schreibbücher, Druckerarbeiten. Schreib- und Rechenmaschinen. „Excelsior“-Kopiermaschinen. Rotations-Vervielfältigungsmaschinen und Apparate.

P. Gimmi & Co

vormals

H. Werffeli-Stoll & Co.
St. Gallen

Neugasse 52, neben d. Bankverein

Weinhandlung

Vorgerückten Alters wegen ist eine best eingerichtete Weinhandlung mit grosser, solider Privatkundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Erforderliche Anzahlung 40-50 Mille. — Auskunft erteilt: P. von Greyerz, Amtsnotar, Bern.

Zu kaufen gesucht

Eine Hobelmaschine, 1 bis 1,50 m Hobellänge.
Eine engl. Drehbank mit gekrüppelter Wange, 5 bis 6 m Drehlänge.
Eine Säulenbohrmaschine mit verstellbarem Tisch.
Alles in gutem Zustande!

Offerten unter Chiffre Zag E 571 an Rudolf Mosse, Bern. (2748.)



(1991)

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3% Anleihe Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslösung werden am 15. April 1907 folgende 83 Obligationen zu Fr. 500 vom 3% Anleihen Jougne-Eclépens zurückbezahlt

bei unserer Hauptkasse in Bern,
» » Kreiskasse I in Lausanne, (2736)
» » » II » Basel,
» » » III » Zürich,
» » » IV » St. Gallen,

sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten:

214	1794	3518	5374	6849	8725	10224	11598	13224	14956	16117
279	2122	3681	5586	7117	8974	10664	11622	13509	15000	16175
706	2519	4075	5782	7177	9052	10934	11657	13688	15093	16233
708	2574	4228	5872	7938	9370	11038	11777	13901	15126	
735	2837	4295	6030	7984	9681	11286	12356	14142	15557	
902	2894	4487	6542	8078	9757	11422	12510	14165	15764	
1060	3448	4611	6589	8280	9923	11494	12616	14302	15926	
1407	3512	5018	6638	8685	10106	11555	12724	14945	16012	

Am 15. April 1907 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Bern, den 1. Dezember 1906.

**Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

Schweizerische Bundesbahnen Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung folgender

Gusswaren:

- Zirka 35,000 bis 45,000 kg Eisenguss (Maschinenguss).
» 5,000 » 15,000 » Barrieren-, Drehscheiben- u. Kranenbestandteile.
» 3,000 » 9,000 » Ofenbestandteile.
» 10,000 » 20,000 » Gegengewichte für Barrieren und Weichen.
» 3,000 » 9,000 » Gusseinslagen für Weichen und Kreuzungen.
» 5,000 » 7,000 » Feuerlochschrutzinge.
» 160,000 » 200,000 » Bremsklötze. (2746.)
» 35,000 » 60,000 » Roststäbe für Lokomotiven.

Die Ablieferung hat sukzessive im Laufe des Jahres 1907 nach Massgabe der von dem Vorstand der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile derselben, den Preis für je 100 kg franko Bahnhof Zürich einschliesslich etwa notwendiger Verpackung enthaltend, sind verschlossen und mit der Aufschrift «Angebot für Lieferung von Gusswaren» längstens bis zum 22. Dezember 1906 der Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

Die Angebote sind für die Anbietenden bis zum 15. Januar 1907 verbindlich.

Die Qualitäts- und Lieferungsvorschriften können bei dem Vorstand der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Die vorstehenden, sowie die den Interessenten auf ihr Verlangen zuzusendenden Lieferungsvorschriften müssen in den Angeboten ausdrücklich anerkannt werden.

Zürich, den 1. Dezember 1906.

**Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Basler Löwenbräu

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1906 gelangen die **Coupons Nr. 14 und 15 der Prioritätsaktien mit je Fr. 25.** von heute an bei der **Basler Handelsbank** oder an der **Gesellschaftskasse**, Grenzacherstrasse 124, zur Auszahlung. (2749.)

Basel, den 3. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

1^{re} komprimierte blaue Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (1976.)

A remettre un commerce

existant depuis plus de 50 ans et situé dans une importante ville de la Suisse romande. Vente de gros, Hôtel et restaurants. Reprise fr. 60 à 70,000. Chiffre d'affaires fr. 130 à 140,000. Bénéfice net fr. 12 à 15,000. Offres sous H 6377 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (2734)

Eine Aktiengesellschaft im flotten Betrieb sucht

100 Mille

als Obligation zu 5% zu placieren. Sicherheit ist dreifach vorhanden. Offerten unter Chiffre Zag E 570 besorgt Rudolf Mosse in Bern. (2739.)

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Die Bankkommission der Bank in St. Gallen hat beschlossen, die bisher unter obiger Firma für den Betrieb des Hypothekengeschäftes bestehende Zweiganstalt der Bank in St. Gallen auf den 1. Januar 1907 in eine eigene selbständige Aktiengesellschaft umzuwandeln. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Hypothekarkassa in dem nach Ausrichtung des Gewinnes pro 1906 sich ergebenden bilanzmässigen Bestände vom 31. Dezember 1906. Während das einbezahlte Geschäftskapital der bisherigen Hypothekarkassa nur 2 Millionen Franken betrug, wird sich das Grundkapital der neuen Aktiengesellschaft auf 5 Millionen Franken belaufen, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu 500 Franken = Fr. 2,000,000 und in 6000 auf den Namen lautende Aktien zu 500 Franken = Fr. 3,000,000, auf welche letzteren einsteuilen 25% einbezahlt werden.

Den Inhabern von sog. Anteilscheinen der Hypothekarkassa wird das Recht eingeräumt, sich an der Beschaffung des Grundkapitals der neuen Aktiengesellschaft durch Umwandlung ihrer Anteilscheine in vollbezahlte Aktien der neuen Aktiengesellschaft vom gleichen Nennwerte und mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1907 zu beteiligen.

Inhaber von Anteilscheinen, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, haben ihre Anteilscheine, von welchen die Gewinnanteilscheine pro 1906 vorher abzutrennen und zurückzubehalten sind, im Begleite einer als Zeichnungsschein für die neuen Aktien dienenden Erklärung

bis längstens den 22. Dezember 1906

bei der Direktion der Bank in St. Gallen einzureichen, welche dagegen einsteuilen Lieferscheine über die entsprechende Anzahl Aktien der künftigen Aktiengesellschaft St. Gallische Hypothekarkassa aushändigen wird.

Entwürfe von Statuten der neuen Aktiengesellschaft mit Formular für die abzugebende Erklärung bei Einreichung der bisherigen Anteilscheine und Zeichnung der neuen Aktien sind bei der Bank in St. Gallen zu beziehen.

Soweit die volleinbezahlten 2 Millionen Franken Aktien der Hypothekarkassa nicht von den bisherigen Anteilschein-Inhabern bezogen werden, werden sie von der Bank in St. Gallen übernommen. Diese zeichnet auch die weiteren, einsteuilen mit bloss 25% einzuzahlenden 3 Millionen Franken des Grundkapitals der neuen Aktiengesellschaft.

Die konstituierende Generalversammlung der neuen Aktiengesellschaft St. Gallische Hypothekarkassa findet am 28. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal der Bank in St. Gallen statt.

Soweit die Anteilscheine der bisherigen St. Gallischen Hypothekarkassa nicht bis zum 22. Dezember 1906 zum Umtausch in vollbezahlte Aktien der neuen Aktiengesellschaft eingereicht werden, werden sie hiermit zur Barrückzahlung auf den 31. Dezember 1906 gekündigt. Ihr Recht auf Verzinsung und Anteil am Gewinn der Hypothekarkassa hört mit 31. Dezember 1906 auf. (2738)

Subskriptions-Eröffnung

Ueber die von den Inhabern der Anteilscheine nicht gezeichneten neuen Aktien der Gesellschaft St. Gallische Hypothekarkassa wird eine allgemeine Subskription eröffnet.

Subskriptionspreis Fr. 500.—

Einzahlungstermin Ende Dezember 1906 bis Ende Januar 1907

unter Anrechnung des Marchzinses zu 4 1/2% ab Ende Dezember. Bei Überzeichnung findet eine entsprechende Reduktion statt.

Anmeldungen nimmt bis zum 22. Dezember die Bank in St. Gallen entgegen. Dasselbst können auch die provisorischen Statuten mit Zeichnungsscheinen bezogen werden.

St. Gallen, den 1. Dezember 1906.

Bank in St. Gallen,
Der Direktor:
P. Gyax.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich - Basel - Genf - St. Gallen

Ausgabe der definitiven Aktientitel, Emission 1906

Gegen Rückgabe der Interimsscheine über volleingezahlte Aktien unserer Anstalt, Emission 1906, können die entsprechenden definitiven Titel

von Mittwoch, den 5. Dezember a. c. an

bei den Wertschriftenkassen unserer Niederlassungen in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, sowie bei der Bank in St. Gallen, während den üblichen Kassastunden bezogen werden. (2747)

Die Interimsscheine sind mit einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis einzureichen. Formulare hierzu stehen bei den obgenannten Stellen zur Verfügung.

Zürich, den 3. Dezember 1906.

Die Direktion.

Für Bureaux, Kanzleien u. Banken!

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

System Hauser

äusserst bequem und übersichtlich

Viele Anerkennungs schreiben (2382;)

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen

Telephon! Muster franko zur Ansicht Telephon!

Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen

Neue schweizerische Actiengesellschaft Sumatra in Liquidation

Aufkündigung

75 Stück Obligationen von je Fr. 1000 = Fr. 75,000

unserer

Obligationen-Anleihe von Fr. 200,000 vom 21. Oktober 1899

Infolge Verkaufes unserer Unternehmung ist die unterzeichnete Liquidationsbehörde bestrebt, den Rechnungsabschluss und die Bereinigung der Gesellschaft zu befördern.

Es wird somit, gemäss den Emissionsbedingungen obgenannter Obligationen-Anleihe das ganze restanzliche Obligationen-Kapital von Fr. 75,000 auf den 31. Juli 1907 gesamtbaft gekündigt, in dem Sinne, dass zugunsten der Inhaber diese Obligationen bereits auf den 31. Januar 1907 zur Rückzahlung gelangen, mit Inbegriff des auf 31. Juli 1907 fälligen Zinscoupons. Vom Verfalltage an werden keine Zinsen mehr vergütet. (2740)

Die Auszahlung der Obligationen im Betrage von je . . . Fr. 1000
zuzüglich des Zinscoupons pro 31. Juli 1907 mit . . . » 60

von Total . . . Fr. 1060

erfolgt demnach am 31. Januar 1907 spesenfrei durch die
Tit. Solothurner Kantonalbank in Solothurn und deren Filialen,
Herren Henzi & Kully in Solothurn,
Tit. Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Solothurn, den 1. Dezember 1906.

Für die Liquidationsbehörde

der
Neue schweizerische Actiengesellschaft Sumatra in Liquidation,
Der Präsident: G. Rossel.

VII^a ESTRAZIONE

Prestito ipotecario privilegiato 1891 al 4% del consorzio per la correzione del fiume Ticino

N° 100 obbligazioni da fr. 500 = fr. 50,000

VERBALE

In ossequio all'art. 4 della convenzione 17 dicembre 1890, stipulata fra la delegazione centrale del consorzio per la correzione del fiume Ticino e la spett. Banca Cantonale Ticinese, che prescrive la estrazione a sorte di n° 100 obbligazioni del prestito consortile per la relativa ammortizzazione.

Sono in oggi convenuti nell'ufficio della direzione dei lavori del suddetto consorzio, alle ore 4 pom., i signori:

Avv. Filippo Rusconi, presidente del consorzio e rappresentante dello stato; capitano Antonio Lussi, per la Banca Cantonale Ticinese; ing. Carlo Molo, direttore dei lavori, e Carlo Roncajoli, geometra del consorzio.

Si procede quindi alle operazioni come segue:

a. Apertura del globo a due chiavi.

b. Estrazione di 100 numeri per mano di Claudio Roncajoli, d'anni 8, rinnovando la ballottazione ad ogni numero estratto.

Ordine dei numeri estratti:

8	252	381	535	547	163	231	424	335	66
178	632	726	727	736	642	407	153	539	248
109	689	180	435	702	607	446	610	44	156
612	277	568	387	108	168	91	176	348	230
890	836	311	791	590	643	376	843	447	413
757	591	879	830	15	289	388	536	639	816
25	68	432	159	399	620	773	238	769	215
628	292	491	421	172	697	261	128	886	706
451	470	246	682	67	567	766	859	116	137
622	685	286	49	244	592	3	608	686	596

c. Chiusura del globo a due chiavi, delle quali una viene ritirata dal presidente del consorzio e l'altra dal rappresentante della Banca Cantonale Ticinese.

d. Collocamento dei numeri estratti in un sacchetto da custodirsi dal consorzio.

e. Suggellamento del globo.

Finite così le operazioni dell'estrazione di 100 obbligazioni per l'importo complessivo di fr. 50,000, il presente processo verbale viene, previa lettura fattane, firmato dalle parti.

Bellinzona, 1° dicembre 1906.

Avv. Filippo Rusconi.
Antonio Lussi.
Ing. Carlo Molo.
Gtra C. Roncajoli.

(2742;)

Per facilitare la verificaione delle cartelle estratte si producono in ordine progressivo i relativi numeri:

3	8	15	25	44	49	66	67	68	91
108	109	116	128	137	153	156	159	163	168
172	176	178	180	215	230	231	238	244	246
248	252	261	277	286	289	292	311	335	348
376	381	387	388	399	407	413	421	424	432
435	446	447	451	470	491	535	536	539	547
567	568	590	591	592	596	607	608	610	612
620	622	628	632	639	642	643	682	685	686
689	697	702	706	726	727	736	757	766	769
773	791	816	830	836	843	859	879	886	890

Zürcher Centralbäckerei A. G.

Der Coupon Nr. 9 unserer Gesellschaft kann von heute an mit Fr. 30 bei der tit. Incasso- & Effectenbank Zürich spesenfrei eingelöst werden.

Zürich, 3. Dezember 1906. (2733')

Der Verwaltungsrat.